

Wolfram Föhse

- im Zeitraum 1972 bis 1988 Ausbildung an der Bezirksmusikschule „G.F.Händel“ in Halle in den Fächern
 - Klavier „klassisch“ und Klavier „Tanz- und Unterhaltungsmusik“
 - Gesang
 - Musiktheorie/Gehörbildung
- seit der zweiten Hälfte der 70er Jahre Posaunist im Posaunenchor der Gemeinde St. Briccius in Halle-Trotha
- 1979/1980 Besuch der Spezialklassen für Musik an der EOS „G. Hauptmann“ in Wernigerode, nach einem Jahr aus politischen Gründen „redelegiert“
- 1983 Abitur an der EOS „Thomas Müntzer“ in Halle
- 1983 bis 1985 Ausbildung zum C-Kantor an der Kirchenmusikschule Halle
- 1990 bis 1994 Studium an der HS für Musik „Franz Liszt“ in Weimar
 - Abschluss als Diplom-Musikpädagoge für Gesang (pop/jazz)
 - Lehrbefähigung für Musiktheorie/Gehörbildung
- seit 1995 Honorarlehrer an der Kreismusikschule „Carl Loewe“
- freiberuflich tätig als Musiker, Kabarettist und Tonsetzer (Kompositionen, Arrangements, Bearbeitungen)
- seit 2007 Posaunist im Auswahlchor des Posaunenwerkes der Ev. Kirche Mitteldeutschlands

UNTERRICHTSSCHWERPUNKTE

Hauptfächer:

- Vermittlung technischer Fähigkeiten
- Erarbeiten von Literatur unterschiedlicher Genres
- Berücksichtigung der persönlichen Unterrichtsziele bei der Schwerpunktsetzung

Musiktheorie/Gehörbildung:

Neben der Vermittlung des Lehrplanstoffs sollen die Schüler/innen schon frühzeitig durch Aufzeigen von Zusammenhängen, spezielle Übungen und weiterreichende Informationen dazu befähigt werden, auf ihren Hauptfachinstrumenten notenunabhängig musizieren zu können

(Spiel nach Harmoniesymbolen bspw. zur Liedbegleitung, musiktheoretische Bausteine der Improvisation)